



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

9 - Juni 2021

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen/-freunde,
liebe LEOs,

anders als es meinen Vorgängern im Amte erging, war meine Governorzeit 2020/2021 - durch die Covid19 Pandemie bedingt - völlig anders: scheinbar durch die lange Zeit im „Hausarrest“ extrem beschränkt und vermeintlich unproduktiv - doch genau das Gegenteil war der Fall!

3 Jahre wurde ich sehr intensiv auf mein Amt vorbereitet. Im Februar 2020 hatte ich -eine Woche täglich 10 Stunden - meine letzte Schulung in Chicago. Es wurde gelernt, Ideen, Pläne und Programme wurden geschmiedet, erstellt und dann sollte es ab dem 01. Juli 2020 endlich an die Ausführung gehen. Wir 19 deutschen Governors waren alle so enthusiastisch - jedoch:

Alle Präsenzveranstaltungen und Kongresse mussten virusbedingt abgesagt werden - Bremen, Singapur, Frankfurt, Berlin, Paris, Erfurt, Prag, Thessaloniki, Bonn, Mannheim, Montreal, alles gestrichen, in den virtuellen Raum verlegt und/oder verschoben. Besuche und persönliche Treffen mit den Lions in den Lionsclubs unseres Distriktes 111-WR „vor Ort“ - nicht zulässig. Wo möglich trafen wir uns virtuell über GoTo-Meeting, GoToWebinar, Zoom oder MS Teams – das sitzen, zuhören und sprechen vor dem Bildschirm überanstrengte fast meine Ohren, strapazierte über die teils lange Dauer – bis zu 7 bis 8 Stunden an einem Tag - meine Konzentrationsfähigkeit und machte meine Augen fast viereckig. Es blieb mir viel Verwaltungsarbeit - meine



Peter R. Fricke

Fortschritt aus Tradition

Pläne, Programme, Aktionen drohten undurchführbar zu werden und doch bin ich wirklich sehr stolz, denn alle Distriktgovernors unseres Multi-distriktes 111 und ich, wir haben in diesem Jahr durch disziplinierte und strukturierte Arbeit so viel für und durch die Deutschen Lions erreicht und bewegt.

Wir konnten vielen Menschen helfen und ihr Leben positiv beeinflussen. So haben wir beispielsweise die Stiftung der Deutschen Lions gestärkt und konnten fast 1 Mio€ neu zum Stiftungskapital hinzugewinnen, wir haben unsere Life-Skills und Präventionsprogramme fest und unverrückbar in die „DNA“ der Deutschen Lionsbewegung inkludiert - beginnend mit „Kindergarten +“ über „Klasse 2000“ und endlich Lions-Quest (L-Q).

Inhalt

Grußwort	Seite 1-2
Kabinett 221/2022	Seite 3-8
Amtsübergabe	Seite 9-13
Friedensdorf	Seite 14
Nachruf	Seite 15
LC Dortmund Tremonia	Seite 15
LC Velbert-Heiligenhaus	Seite 16-17
LC Witten Mark	Seite 18-19
LEO Niederberg	Seite 20
LC Schwerte	Seite 21
GHW Wuppertal	Seite 21
Ehrung	Seite 22
LC Dortmund	Seite 23
Jumelage Paris	Seite 24
Anmeldung Jumelage	Seite 25
Termine	Seite 27

Veranstaltungstipp Seite 22, 26

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter R. Fricke
Distrikt Governor 2020/2021
Telefon: 0201 - 77 37 70
peter.fricke@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Die 3 Lions-Quest Programmteile „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ konnten wir - nach vielen Gesprächen mit Landtagsabgeordneten und Frau Ministerin Yvonne Gebauer - auch in der NRW Schulpolitik verankern. L-Q wurde als offizielles Programm für Pädagogen in NRW in den Fortbildungskatalog des Bildungsministeriums aufgenommen. Gerade in dieser Zeit ist es so wichtig unsere Lehrer zu schulen. Sie müssen noch besser geschult und ausgebildet werden, damit sie durch ihr Handeln im Unterricht bei unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr Selbstbewusstsein,

Selbstwertgefühl (aber auch Selbstreflexion), friedliches Konfliktlösungspotential, Demokratiebewusstsein fördern und entwickeln und sie auch von den großen gesellschaftlichen Vorteilen von Vielfalt und Diversität überzeugen.

Für Erwachsene haben wir in Deutschland die Diabetesprävention weiter programmatisch und praktisch vorangebracht, mit unserem Seniorenprogramm „LionsSen“ Gesundheitsprogramme und „lebenslanges Lernen“ gefördert und wir waren in vielen humanitären Notlagen aktiv. Wir konnten - auch gemeinsam mit dem UNHCR und anderen Hilfsorganisationen - nach und während Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Feuern und Stürmen entscheidend helfen, Shelter aufbauen, Nahrungsmittel bereitstellen, für sauberes Trinkwasser sorgen.

Gemeinsam mit der RTL-Stiftung und dem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), haben wir - mit 1,5 Mio€ - eine Augenklinik in Äthiopien nachhaltig erneuert und ausgebaut. Die von den NRW-Lions im Jahre 1995 initiierte und seitdem unterstützte Hornhautbank an der Augenklinik der „Heinrich Heine Uni D'Dorf“ feierte 2021 das 25 jährige Bestehen, wir konnten entscheidend mit dazu beitragen in Oberhausen im Friedensdorf einen Eingiffsraum für kleinere Operationen - an durch Krieg und Landminen verletzten Kindern - auszustatten, wir haben ein „Wash-Projekt“ (Wash = Wasser, Sanitär- und Hygiene) für 300.000 Menschen in einer ländlichen Gegend in Indien gestiftet.

Und wir Deutschen Lions sind seit diesem Jahr „klimaneutral“ und zudem seit Herbst 2020 Mitglied der „Allianz für Klima und Entwicklung“, in der sich in Deutschland schon über 900 Organisationen und Firmen für die Umsetzung der

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung engagieren.

Zum guten Schluss konnten wir unsere Lionsdelegierten während der Multidistriktversammlung davon überzeugen mit überwältigender Mehrheit wichtigen Satzungsänderungen zuzustimmen und den Multidistrikt und die Stiftung finanziell zukunftssicher aufzustellen.

Die Buchhaltungen von Multidistrikt und Lions-Stiftung konnten und werden aktuell noch durch Schnittstellen kompatibel und transparent gemacht, die Projektgebühren der SDL fallen ab 2022 weg,

In unserem Distrikt haben wir Clubs zu Online-Meetings und der Pandemie angepassten Activities motiviert, die Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den Leos und besonders dem MD-Präsidenten Thilo Haarmann konnte weiter voran getrieben werden. Mit Ulla Hohoffs Hilfe konnten wir den neuen Lionsclub Metropole-Ruhr gründen und chartern.

All das und mehr ist uns trotz der Pandemie gelungen, durch Arbeit am Schreibtisch, durch virtuelle oder hybride Projektarbeit und durch praktischen, händischen Dienst wo es möglich war. Ich bin selbst überrascht über das, was wir Lions in diesem Jahr erreichen konnten - zwar anders als wir es uns ursprünglich vorgestellt hatten, aber dennoch erfolgreich und effizient.

Meinem Nachfolger DG 2021/2022 Martin Horst Weber und der neuen LEO Distriktpräsidentin Ricarda-Joy Naffin sowie ich in Ihrer neuen Crews wünsche ich in Ihrer neuen Verantwortung ein tolles und erfolgreiches neues Lionsjahr und viel Freude im Dienst!

Ich danke allen Lions, die an all diesen großen Erfolgen so tatkräftig mitgearbeitet haben mein Motto „Fortschritt aus Tradition“ umzusetzen. Insbesondere gilt mein Dank den Lionsclubs und Lions im Distrikt 111-WR, meiner Governorcrew, dem Distriktkabinett 2020/2021, den Zonenleitern und „last but not least“ den LEOs, die in diesem Jahr mit Ihren Aktionen, Onlineangeboten/ -Schulungen und Ideen Großes geleistet haben. Euch allen: Danke für ein ganz besonderes Jahr als Euer Distriktgovernor 2020/2021 in unserem wunderschönen Distrikt Westfalen-Ruhr mit seinen tollen Menschen und engagierten Lions! Es war mit eine sehr große Ehre Euch dienen zu dürfen.

Mit freundlichen Lionsgrüßen und herzlichem Glückauf – We Serve



Peter R. Fricke
Distrikt-Governor 2020/2021
Distrikt 111-WR



Das Kabinett 2021/2022:



Distrikt-Governor Martin Horst Weber



IPDG Peter Fricke



1. Vize-Governor Dr. Gertrud Ahr



2.Vize-Governor Prof. Dr. Ralf Brickau



3.Vize-Governor Peter Fricke



Sekretär Philipp Gärtner



stv.Sekretär Tobias Laaß



Schatzmeister Georg Schachner



stellv.Schatzmeister Ralf Herre

Region-Chairpersons und Zone-Chairpersons 2021/2022:



Region 1 Peter Fricke



Zone 1 Deter Blanck



Zone 2 Werner Funke



Zone 3 Ralf Ehser



Zone 4 Holger Schödder



Region 2 Gertrud Ahr



Zone 1 Dr. Ralf Brickau



Zone 2 Bernd Hölkeskamp

Region-Chairpersons und Zone-Chairpersons 2021/2022:



Zone 3 Peter Hof zum Berge



Zone 4 Heiner Hölting



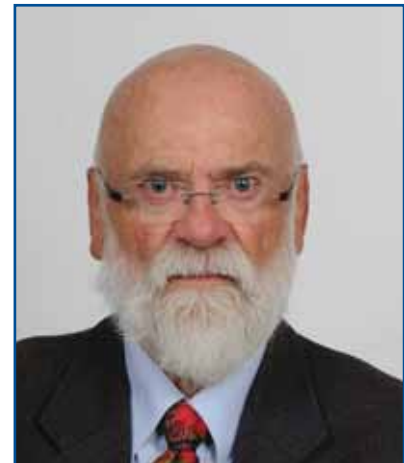
Zone 5 Gerd Böckmann



Region 3 Ralf Brickau



Zone 1 Jutta Klem-Gentgen



Zone 2 Wolfgang Luckk



Zone 3 Dr. Heinz-Ulrich Bramann

Kabinettsbeauftragte 2021/2022:



KDVF Leopold Harpering



KIR/KJUM Rüdiger Neumann



KCI/KPR/KLEO/KJ Uwe Maedchen



KIT Jürgen Rosenkranz



KIT Armin Gaul



KJL/KKL2000 Dr. Gertrud Ahr



KGST Wilhelm Stewen



KLQ Jutta Klem-Gentgen



KMP Viola Löchter

Kabinettsbeauftragte 2021/2022:



KSOL Dr. Ulrich Oberschelp



KGMT Ursula Hohoff



KJM Dr. Sabine Gaul



KGLT Dr. Burkard Fischer



KARC Dr. Franz-Peter Kreuzkamp



KSF Dr. Ludger Wollring



KSO/KR Oliver Stute-Redlin



KST Heinz Joachim Kersting



KO Klaus-Dieter Schindler

Kabinettsbeauftragte und gewählte Amtsträger2021/2022:



MFA Georg Schachner



stv. MFA/stv.KSCH Ralf Herre



KRP Norbert Brenken



KRP Martin Brandt



KSDL Christian Heyn



KI/KFD/KDIA Peter Fricke

Ist es schon wieder Soweit?

Ein Governor Jahr neigt sich dem Ende zu und aus Tradition lädt der Club des nächsten Governors zur Übergabe ein.

Ein sehr herzlicher Dank geht an den Lions Club Bergkamen unter seinem Präsidenten Christian Fastenrath. Es hat uns bei Ihnen sehr gefallen.

Wir verabschieden unseren DG Peter Fricke und begrüßen den neuen DG Martin Horst Weber mit der Staffelstabübergabe.
Uwe Maedchen



Hier ein paar Impressionen:

Fotos: Petra Seelmann-Maedchen











Distrikt 111 Westfalen – Ruhr
Distrikt-Governor 2021 – 2022
Martin Horst Weber
Lions Club Bergkamen



EINE WELT
Akzeptanz und Respekt für alle Lebewesen
Gemeinsamkeiten erkennen statt Unterschiede suchen



Lions aus WR spenden für das Rehabilitationszentrum mit medizinischem Eingriffsraum

Seit vielen Jahren ist das Friedensdorf Oberhausen ein Herzensthema für die Deutschen Lions! Der Distrikt Westfalen-Ruhr (WR) freut sich, € 20.000,- u.a. für den neuen Eingriffsraum zuzusteuern. Mit dem Bau eines Rehabilitationszentrums mit einem medizinischem Eingriffsraum hat das Friedensdorf auf die sich verändernde Kliniklandschaft reagiert. Denn leider ist es für immer weniger Krankenhäuser möglich, den Friedensdorf-Kindern eine kostenlose medizinische Behandlung zu ermöglichen. Zu den Gründen für diese Problematik in den Kliniken gehören ein erhöhter Kostendruck, Zusammenschlüsse und Spezialisierungen von Krankenhäusern, Personalmangel und verschärfte Hygienebestimmungen. Durch die Corona-Pandemie wurde dieses Problem noch einmal verschärft. Gerade in der jetzigen Zeit wird daher sehr deutlich, dass das Neubau-Projekt für die Einzelfallhilfe in Zukunft umso wichtiger sein wird. Deshalb freuen wir uns sehr, dass trotz der vielen Unsicherheiten unser Bauprojekt fertiggestellt werden konnte.

Wir hoffen, dass wir nun auch bald Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten in unserem ambulanten Ein-



griffsraum operieren können. Dies hängt jedoch stark von den aktuellen Reisebestimmungen und sonstigen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie ab. Die erfolgreiche Bauabnahme fand Anfang April 2021 statt. Danach folgte der Umzug der Reha-Abteilung. Für die Kinder bedeutet das einen kürzeren Weg, den sie u. a. mit Rollstühlen und Gehhilfen zurücklegen müssen und schöne neue Räume für Verbandswechsel und Krankengymnastik.

Die Kosten für das Gesamtprojekt inklusive Ausstattung belaufen sich auf rund 3 Millionen Euro. Rund 1,25 Millionen Euro wurden uns erfreulicherweise bereits zweckgebunden für den Neubau gespendet. Zu den Spender*innen gehören unter anderem die Benefizkation des Bayerischen Rundfunks „Sternstunden e.V.“, verschiedene Service-Clubs, gemeinnützige Organisationen, Unternehmen aber auch Privatpersonen. Zudem erhielten wir von verschiedenen Unternehmen Sachspen-

den, die wir für das Bauprojekt und die Ausstattung des medizinischen Eingriffsraums benötigen.

Für die Einzelfallhilfe ist der Neubau mit einem Eingriffsraum für ambulante Operationen ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Der neue Eingriffsraum wird die Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern ergänzen, aber dennoch, wie bereits erwähnt, niemals ersetzen können. Da im Friedensdorf keine, einem Krankenhaus entsprechende Nachbehandlung mit Rundum-die-Uhr-Betreuung durch Ärzt*innen und Pflegepersonal besteht, werden diese Eingriffe auf die Maßnahmen, vergleichbar mit einem ambulanten Operationszentrum, beschränkt bleiben. Wir freuen uns sehr, dass für die operative Behandlung der Kinder bereits viele freiwillige Fachärzt*innen für Hand-, Plastische-, Orthopädische-, Unfall- und Fußchirurgie ebenso wie Anästhesie zugesagt haben. OP- sowie Anästhesie-Pfleger*innen werden ebenfalls neben festangestellten Mitarbeiter*innen ehrenamtlich tätig sein. Die Planung der Eingriffe erfolgt im Rahmen der Untersuchung der Kinder nach deren Eintreffen im Friedensdorf.

Natalie Broll





Nachruf auf unseren Freund Rainer Oermann

Ende letzten Jahr ist unser Gründungsmitglied Herr Apotheker Rainer Oermann für uns alle unerwartet verstorben. Mit ihm verliert der Lions-Club Essen-Ludgerus ein ausgesprochen tatkräftiges, engagiertes Mitglied. Rainer Oermann hat auf seine unaufgeregte, beharrliche und humorvolle Weise Aktivitäten angeregt, sich aber auch für die konsequente Fortsetzung von bereits begonnenen Projekten eingesetzt.

Das Thema soziale Bildungsgerechtigkeit war ihm schon damals eine Herzensangelegenheit, als dieser Begriff noch nicht so politisch besetzt war. Daher waren es vor allem Projekte für Kinder und Jugendliche, bei denen er regelrechte „brannte“.

Mit großer Freude und stillem Stolz lud er uns Lionsfreunde jedes Jahr im Sommer zu der Feier des Schulabschlusses der Schülerinnen und Schüler ein, die Förderunterricht im Rahmen eines Projekts der Universität Duisburg-Essen erhalten hatten: studentische Förderlehrerinnen und Förderlehrer erteilen Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Nachhilfe, um sie beim Erreichen eines Schulabschlusses zu unterstützen.

Es war Rainer Oermann, der 2010 von dem finanziellen Engpass dieses besonderen Projekts hörte und sofort reagierte. Seitdem unterstützt der Lions-Club Essen-Ludgerus diese Initiative. Mehr als 16.000 Schülerinnen und Schüler sind bisher betreut worden. Die Förderung ist ein Schlüssel



zum Erfolg: die Versetzungsquote der geförderten Kinder und Jugendlichen liegt bei 97%. Auch in diesem Sommer werden sicher viele ihren Schulabschluss feiern können. Rainer Oermann würde sich mit ihnen freuen.

Rolf-Günther Westhaus

Wir für Dortmund

5. Spendenmarathon am 25.03.2021 - von Radio 91.2 und Lions Club Dortmund Tremonia

Das war er, der 5. Dortmunder Spendenmarathon von Radio 91.2 und dem Lions Club Dortmund-Tremonia. Insgesamt ist eine großartige Summe von 21.900 € zusammengekommen. Am 27.04.2021 wurden die gesammelten Spenden per symbolischer Scheckübergabe an die drei sozialen Projekte überreicht. Unterstützt wurden in diesem Jahr der Verein „Halte-Stelle e.V.“, der sich um psychisch kranke Dortmunder kümmert, das Präventionsprojekt „Kitaletics“ der Dortmunder Stiftung Kinderglück für Kinder in der Nordstadt und das zukünftige Kinderhospiz „Sonnenherz“ in Westrich. Alle Spenden kommen zu 100 % den sozialen Projekten zugute und unterstützen dabei unsere Stadt lebenswerter zu gestalten. Solidarität sowie Zu-



sammenhalt und die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen ist gerade jetzt in Krisenzeiten besonders wichtig. Wir bedanken uns bei

allen, die sich aktiv am 5. Dortmunder Spendenmarathon beteiligt haben.

Stefan Schreiber

Enge Bande zwischen Lions und Mary Ward



Über 20 Jahre muss der Lions Club Velbert-Heiligenhaus mit der Stiftung Mary Ward verbunden sein. „Seit ich bei den Lions bin, nehme ich eine unerschütterliche Verbundenheit zu Mary Ward wahr“, erinnert sich der Präsident der Lions Martin Bürgener. Er ist seit über zehn Jahren Mitglied. Ähnlich äußert sich Jörg Liebig, Past Präsident, seit 20 Jahren Mitglied im Club. „Ich kenne die Einrichtung Mary Ward schon sehr lange und habe gerne mitgeholfen einen Förderverein für Mary Ward ins Leben zu rufen. Hier sehe ich mit Freude, wie die Förderung und Zuwendung in der Einrichtung ankommt“ erklärt Lion Liebig.

Das Netzwerk operiert ähnlich wie ein Förderverein. Bedürfnisse der Einrichtung werden eruiert und versucht zu erfüllen. Seien es zu Beginn der Pandemie Masken für alle oder die Unterstützung zur Anschaffung eines neuen Busses. Im Netzwerk werden auch Kontakte zu Firmen gepflegt, um beispielsweise Praktikumsplätze zu bekom-

men. „Eine nicht immer einfache Aufgabe“, sagt Jörg Liebig. Der persönliche Draht zu Firmen beziehungsweise Personen sei ganz wichtig.

30 Fahrräder und andere rollende Untersätze

Kurz vor Ostern hat der Lions Club dem Kinderheim rund 30 Fahrräder, Skateboards, Roller und ein Bobby Car übergeben. Bürgener und Liebig haben immer wieder zur Spende bei den Clubmitgliedern aufgerufen. Als der Wagen voll war, brachten sie dem Leiter der Stiftung Peter Huyeng und seinem Team die Lieferung. „Wir haben uns riesig über die teilweise sehr hochwertigen Fahrräder gefreut“, so Huyeng. Umgehend wurden die Räder in den darauffolgenden Tagen begutachtet und sind in allen Gruppen und Angeboten riesig angekommen.

Das war eine besondere Aktion, denn die ursprüngliche Verbindung vom Lions Club zum Heim liegt in der jährlichen Organisation eines Ausfluges mit den Kindern und Jugendlichen. Ohne Öffentlichkeitsarbeit, nur für die Kinder planen die Li-

ons über Wochen eine Tagestour. „Das Corona-Jahr 2020 hat uns den Tag vereitelt“, sagt Liebig, „wie so vieles, mussten wir leider unsere gemeinsame Activity absagen.“ Gesundheit geht vor. Auch dieser Ausflug geht auf eine lange Tradition zurück. Wann der erste Ausflug war, weiß niemand mehr genau. „Vielleicht um die Jahrtausendwende“, vermutet Huyeng. „Lions-Brüder“ in Aktion

Damals hieß die Einrichtung noch Kinderheim Maria Frieden, Leiterin war Schwester Maria Regina und die Kinder freuten sich auf den Ausflug mit den „Lions-Brüdern“. Seitdem ging es ins Movie World nach Bottrop, auf den Reiterhof Flandersbach, ins Irrland nach Krefeld, Drachenboot fahren auf dem Baldeneysee oder hoch in die Luft vom Flugplatz Meiersberg aus. Eine Fahrradtour stand auch schon auf dem Programm. Die letzte Aktion, „Kanufahren auf der Ruhr“ ist allen Beteiligten noch sehr lebhaft in Erinnerung. Bei herrlichem Sonnenschein, ge-

nossen Kids und Erwachsene das Paddeln, aber auch das Bad in der Ruhr. „Eine bunte und abwechslungsreiche Palette“, so die Lions unisono.

Seit Januar 2009 leitet Peter Huyeng die Einrichtungen, das pädagogische Konzept ist mittlerweile differenzierter, die Lions haben sich verjüngt und nehmen zudem Frauen auf. „Die Zusammenarbeit hat sich durch den engen Kontakt mit Jörg Liebig als Mittler von Stiftung und Lions Club intensiviert“, sagt Huyeng. Vor drei Jahren war die Stiftung Mary Ward zudem Benefiznehmer der Lions Ruhr Rallye. „Unsere Kinder und Jugendlichen der stationären Wohngruppen konnten davon eine Woche Urlaub machen.“ Durch den Erlös des Lions-Golftuniers konnte der ehemalige Speiseraum des alten Kinderheims in einen Moto-

rik-Raum umgebaut werden. „Aber nicht nur das“, so Huyeng, „auch der ganz persönliche Einsatz bei Jahresthemen ist toll“. So richtete Lion Peter Feldmann zum Thema: „Haltung - Körpersprache wirkt“ einen ganztägigen Workshop mit den Kids aus, um deren Körperhaltung zu verbessern.

Herzerwärmende Rückmeldungen

„Es rührt mich fast zu Tränen, wenn ich die Dankesbriefe der Kinder lese, die Bilder betrachte und das Feedback wirken lasse“, fasst Martin Bürgerer zusammen. „Genau in diesem Augenblick wissen wir, warum wir in unserer Freizeit die Touren und Akti-



onen organisieren.“ Ein paar Briefe und Zeichnungen legt er auf den Tisch. Wichtig für Huyeng: „Wir binden die Eltern – so gut es geht - ein.“ Gemeinsame und wunderschöne Erinnerungen fördern den Zusammenhalt.

Nicole Krzemien

Datum: 27.03.2021
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: lecker werden
Kosten: 99,00 €

Anders essen

Ein Abend mit Patrick Jabs
&
seiner nachhaltigen Qualitätsküche

Genießen Sie am Abend kulinarische
korrespondierender Getränke
Vortrag von Patrick Jabs

Eintrittskarten geht an das Frauenhaus
Frauenhaus bietet gewaltbetroffenen
ihren Kindern geschützten Wohnraum, Hilfe und
Unterstützung an.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.frauenhaus-essen.de

 **lecker werden**
Kochschule + Feinkost

Seit 30 Jahren im Beruf weiß Patrick Jabs, wovon er spricht. In der Lebensmittel steht bei ihm an erster Stelle. Am liebsten verwendet er regionale Produkte der Saison. Denn Kochen ist für ihn nicht nur Beruf, noch nicht einmal nur Berufung, sondern ein Lebensgefühl. Patrick Jabs schlicht: sein Leben!



Dieser Menüabend mit Vortrag wird veranstaltet vom Hilfswerk des Lions Club Essen Sententia gemeinsam mit der Kochschule leckerwerden.

www.lc-essen-sententia.de und www.leckerwerden.de

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Anzahl der Plätze für diesen besonderen Abend limitiert sind.
Bitte richten Sie Ihre Kartenwünsche an:

nice-) Agentur für Kommunikation GmbH
Karin Wolniczak
Ringstrasse 41b
45219 Essen
Tel.: 02054 875590 | email: karin.wolniczak@team-nice.de

Abgesagt - eventuell im Herbst 2021

Nicht nur wegen Corona:

Lions Club Witten-Mark doppelt und dreifach aktiv



Die Coronaimpfung

Trotz und wegen der seit Monaten andauernden Corona-Pandemie zeigen die Lions Initiative

Die durch Corona bedingten Einschränkungen machen erfindarisch, nicht nur wenn es darum geht, ein aktives Clubleben aufrecht zu erhalten. Seit dem Ausbruch dieser gefährlichen Virus-Infektion musste auch der Lions Club Witten-Mark mit vielen geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten Zurückhaltung üben. So gab es im Verlauf eines Jahres nur drei offizielle Veranstaltungen mit einem persönlichen Treffen und Austausch unter den Lions-Freunden. Dafür wurden aber – besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen – regelmäßige Online-Meetings im Internet abgehalten, um das Clubleben aktiv zu halten.

So konnten im zweiten Halbjahr 2020 und den ersten Monaten des neuen Jahres neben dem offiziellen Programm vier hochinteressante Vorträge angeboten werden. Zunächst haben wir uns über die Klima-Allianz Witten berichten lassen, die sich als Bürger-Energiegenossenschaft dem Umwelt- und Klimaschutz verpflichtet fühlt und in der Region mehrere Solaranlagen betreibt. Die Arbeit des 1913 gegründeten Ruhrverbandes war im August Thema des Abends, im September wurden wir wieder einmal über die engagierte Arbeit des Vereins Etiopia Witten e. V. informiert, und im November wurde uns anhand einer eindrucksvollen Onlinekonferenz das Bildungssystem in China präsentiert.

Auch der Offizielle Abend im Februar 2021 fand online statt, hier stellte der Wittener Photoclub "Objektivart"

sich und seine Arbeit vor. Im März durften wir bei unserem Online-Meeting unsere französischen Freunde aus Beauvais begrüßen – dabei stand natürlich ein reger Austausch über die aktuellen durch Corona bedingten Situationen im Focus, darüber hinaus die Absprache eines baldmöglichen Treffens anlässlich der geplanten Jumelage unserer Clubs.

Erneut online verlief der Offizielle Abend im April, und wieder war Corona das bestimmende Thema. In seinem Vortrag stellte LF Dirk Nase die alternativen Möglichkeiten einer Schutzimpfung vor und konnte zudem aus seiner Tätigkeit als aktiver Arzt berichten, der zurzeit in Impf- und Testzentren zum Einsatz kommt. LF Tobias Esch stand ihm mit vielen aktuellen Informationen aus dem Bereich der



Pandemiebekämpfung zu Seite und hat als Professor an der Universität Witten-Herdecke mit neuesten wissenschaftlichen Erkennt-

nisse zu einem gelungenen, höchst informativen Abend beigetragen. Aus dem Plenum wurden viele Fragen gestellt und eigene Erfahrungen

ausgetauscht – für alle Beteiligten war es ein Informationsabend at it's best.

Jürgen Weritz



Neben unseren Offiziellen Abenden haben wir in den letzten Monaten diese Activities auf den Weg gebracht:

- Spende an das Friedensdorf international in Oberhausen
- Spende an das Frauenhaus EN
- Unterstützung der Wittener Ferienspiele (mit LC Witten und LC Rebecca-Hanf)
- Spende von FFP3-Schutzmasken an Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Altenheime
- Online-Meeting: Insider berichten über die Krise aus Sicht betroffener Künstler
- Vernetzung mit Rotaract: Planung einer gemeinsamen Umweltaktion
- Generalüberholte Laptops als Spende an Wittener Schule
- Online-Meeting zum Thema Corona mit Vortrag und Diskussion über alternative Impfmöglichkeiten, Risiken und Nebenwirkungen
- Besuch zur Eröffnung und Spende an Nouranour (mit LC Rebecca-Hanf); Nouranour ist ein neues kreatives Konzept für interkulturelle Mode, siehe Info im Anhang



Abi – und dann? LEO Club Niederberg



LEO NIEDERBERG

<https://www.surveio.com/survey/d/DBI209E5Y6L8U4C8R>



Die Pandemie erschwert den Austausch, minimiert persönlichen Kontakt und führt zu Absagen von Messen, Tagen der offenen Tür und Beratungs- oder Vorstellungsgesprächen. Doch sie macht auch erfinderisch: So stampfte der LEO Club Niederberg spontan Anfang März die Berufsfindungs-Activity aus dem Boden. Die Activity richtete sich an all die Schülerinnen und Schüler, die noch nicht so richtig wussten, wie es nach dem (Fach)Abitur weitergeht oder mit dem Meer an Möglichkeiten überfordert sind.

Die LEOs luden alle Schüler/innen ab der 10. Klasse zu einer offenen Gesprächs- und Fragerunde ein. Die Mitglieder des Clubs und engagierte Freunde berichteten von eigenen Erfahrungen, die sie nach dem Abitur gemacht haben – von der Findungsphase, über Bewerbungen bis hin zum Abschluss und

Berufswahl. Ziel der Activity war es, den Schüler/innen auf Augenhöhe ohne Lehrer/innen oder Erwachsenen zu begegnen und unter jungen Menschen einen offenen Austausch zu kreieren, bei dem alle brennenden Fragen ganz unverblümt gestellt werden konnten.

Und so funktionierte es:

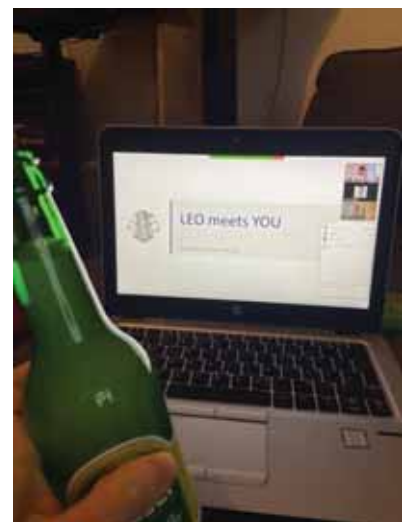
Die LEOs und Freunde erstellten von sich selbst einen Steckbrief nach Vorlage ähnlich eines Lebenslaufs, der thematische Schwerpunkte herausstellte, für die sie die richtigen Ansprechpartner waren (z.B. Auslandssemester, duales Studium oder Entscheidungsfindung). Die Gesprächs- und Fragerunden wurden in Zeitslots von einer Stunde via Zoom eingeteilt. Die Activity fand innerhalb und außerhalb des Clubs so viel Anklang, dass drei Termine pro Abend über zwei Wochen verteilt angeboten werden konnten. Die Steckbriefe, die Einwahldaten und eine Übersicht

des Zeitplans, der die Namen und Schwerpunkte enthielt, schickte der Club an acht verschiedene Schulen in ganz Niederberg.

Zukünftig soll die Organisation und Ankündigung früher starten, um den Schulen mehr Vorlaufzeit für die Weiterleitung und Promotion zu geben und den Schüler/innen weit vor den Abschlussprüfungen diese Möglichkeit des Austauschs zu bieten.

Eine #galaktischgute Activity, die begeistert von den Schüler/innen angenommen wurde und die der Club auch in Zukunft beibehalten wird!

Kira Jülicher



Lions und Rotarier machen Rikscha-Projekt möglich Einfach mal raus

Die Sonne lacht - der Ruhrtalradweg lockt - also einfach mal raus. Für viele alte oder kranke Menschen kaum möglich.

Daher wurde jetzt unter dem Projektnamen »altersLosradeln« in Schwerte an der Ruhr eine erste Elektro-Fahrradrikscha angeschafft.

Die Übergabe erfolgte Samstag auf dem Marktplatz vor St. Viktor.

Möglich wurde dies durch Spenden von dem Förderverein LC Caelestia e.V., des Lions-Club Schwerte, des Rotary Club Schwerte sowie der Firma Diagramm Halbach und dem Fahrradfachgeschäft RadGebiet

Simone Rynk, Schwerter Bürgerin, hatte die Idee, die Initiative Radel ohne Alter auch in Schwerte zu realisieren.

Mit im Boot sind die Diakonie Schwerte mit Christine Fischer, sowie Anna Rademacher von der AWO. Interessierte können in kürze einfach einen Termin über diese beiden Organisationen vereinbaren und schon gehts los. Eigens dafür geschulte ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer holen die Fahrgäste direkt zuhause ab und unternehmen mit Ihnen eine Radtour mit Erlebnischarakter.

Simone Rynk: „Das Projekt ist insbesondere ein Lichtblick für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es ist coronakonform und damit sicher durchführbar, weil die Aktion an der frischen Luft stattfindet und der Abstand zwischen den teilnehmenden Personen eingehalten werden kann.“

Thomas Isajiw



Führungswechsel beim Gemeinsamen Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs

Das GHW ist der Zusammenschluss aller 6 Clubs in Wuppertal und veranstaltet seit über 30 Jahren das Bundeswehrkonzert in der Historischen Stadthalle. Im 11ten Jahr wird die Kulturloge Wuppertal von ihr geführt (www.kulturloge-wuppertal.de) Nun verlässt der Vorsitzende Wolfgang Baumann das GHW aus privaten und beruflichen Gründen.

Aus diesem Grund überreichte ihm Governor Peter Fricke den Governor Appreciation Award.

Das GHW freut sich, Gunther Wölfges als neuen Vorsitzenden im Vorstand zu begrüßen. Wir wünschen ihm viel Erfolg und bedanken uns herzlich bei Wolfgang Baumann!

Uwe Maedchen



Melvin-Jones-Fellow Award für LEO Thilo Haarmann



Ich habe mir gedacht, ein schwieriges Jahr und ein LEO Distrikt Präsident in WR, der mehr als sein Bestes gegeben hat. Wenn das nicht eine absolute Ausnahme wert ist. Zum ersten Mal im Distrikt Westfalen Ruhr, wurde mit Thilo Haarmann auch ein LEO-DP mit einem Melvin-Jones-Fellow-Award ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung würdigen die Lions seine stetige Verlässlichkeit, seinen LEO-Spirit, die von ihm gesetzten Impulse und die aktive Mitarbeit im Lions-Distriktvorstand in besonders anspruchsvollen Zeiten. Er hat mit seinem Team die Distrikt-LEO-Arbeit aufrecht erhalten, den Zusammenhalt gefördert und trotz aller Herausforderungen den LEO-Distrikt WR bestens motiviert durch die Covid19-Pandemie gebracht. Herzlichen Glückwunsch Thilo Haarmann!

Peter Fricke

Anmeldung

1. Person

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Golfclub: _____ HCP: _____

E-Mail: _____

2. Person

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Golfclub: _____ HCP: _____

E-Mail: _____

Teilnahmeberechtigt sind alle Golfreunde, die über die Platzrolle verfügen.
Spielbedingungen: Offizielle Golfregeln des Deutschen Golfverbandes e.V.
Platzregeln des GC Castro-Räuel
Spiel- und Wettspielordnung des DGV e.V.
Spielbeginn wird vor Beginn des Turniers bekannt gegeben.



Bitte nicht vergessen:

Lions Hilfswerk Wattenscheid e.V.
Spendenkonto:
Commerzbank Bochum
IBAN DE62 430 400 360 585 85 84



Lions Clubs aus Dortmund und Firma Bechtle unterstützen das SOS-Kinderdorfzentrum Dortmund mit Laptops

Die Firma Bechtle spendet durch die Initiative aller Lions Clubs in Dortmund – zehn Laptops für die 13 stationär untergebrachten Kinder, die im SOS-Kinderdorfzentrum Dortmund leben.

Die Idee entstand aus dem vernetzten Engagement aller neun Lions Clubs in Dortmund die u.a. die Firma Bechtle als Sponsor mit ins Boot holen konnten. In Zeiten von Home-schooling haben die Kinder nun die Möglichkeit auf mobilen Endgeräten zu lernen und zu recherchieren und das Kinderzimmer in ein digitales Klassenzimmer zu verwandeln.

„Uns ist es eine ganz besondere Freude, dass wir die Kinder, die hier leben, gezielt unterstützen können und damit auch ein gemeinschaftliches Signal in schwierigen Zeiten senden“, so Zonen-Chairperson Prof. Dr. Ralf Brickau bei der Übergabe der Spende und dankte noch einmal ausdrücklich Herrn Wrede von der Firma Bechtle für die großzügige Förderung.



Ralf Brickau

Lions Clubs aus Dortmund und Firma Green IT unterstützen das SOS-Kinderdorfzentrum Dortmund mit digitaler Ausstattung



Die Firma Green IT spendet durch die Initiative aller Lions Clubs in Dortmund Drucker und Headsets für die 13 stationär untergebrachten Kinder, die im SOS-Kinderdorfzentrum Dortmund leben. Der erste Teil der gemeinsamen Spendenaktion fand letzte Woche statt, als die Firma Bechtle der Einrichtung zehn Laptops spendierte – die Firma Green IT komplettiert nun die digitale Ausstattung.

Die Idee entstand aus dem vernetzten Engagement aller neun Lions Clubs in Dortmund, die beide Dortmunder Firmen als Sponsoren mit ins Boot holen konnten. In Zeiten von Homeschooling haben die Kinder

jetzt nicht nur die Möglichkeit auf mobilen Endgeräten zu lernen und zu recherchieren, sondern können auch anfallende Arbeitsaufträge scannen und direkt ausdrucken. Die gesponserten Headsets ermöglichen den Kindern dem Unterricht entspannt zu folgen und verwandeln das Kinderzimmer in ein digitales Klassenzimmer. „Uns ist es eine ganz besondere Freude, dass wir die Kinder, die hier leben, gezielt unterstützen können und damit auch ein gemeinschaftliches Signal in schwierigen Zeiten senden“, so Zonen-Chairperson Prof. Dr. Ralf Brickau bei der Übergabe der Spende und dankte noch einmal ausdrücklich Green IT-Geschäftsführer Thomas Lesser für die großzügige Förderung.

Ralf Brickau

30 Jahre deutsch französische Freundschaft Jubiläums Jumelage Wochenende 2021 in Paris

vom 24. bis 26. September 2021 der Distrikte 103 Club Ile de France-Ouest und 111 Westfalen-Ruhr für Lions und Leos mit Partner(in)

Jetzt anmelden!
Anmeldeschluss 10. Juli 2021

Liebe Lions, liebe Leos,

anlässlich unseres Jubiläums, 30 Jahre deutsch französische Lions Partnerschaft, fahren wir nach Paris.

Unsere französischen Freunde haben ein schönes Hotel gewählt, das über eine Dachterrasse verfügt, und von wo wir einen herrlichen Blick auf die Défense bei geschertem schönem Wetter genießen. Im Hotel, wo wir bei einem guten Essen gemeinsam den Abend verbringen werden, feiern wir ein Wiedersehen mit unseren französischen Freunden.

Selbstredend werden wir am Samstag Paris erkunden und als Highlight genießen wir von einem Boot die eine oder andere Sehenswürdigkeit. Unsere französischen Freunde haben ein exzellentes Programm erstellt, das uns auch viel Raum für Gespräche zur Vertiefung der Freundschaft und zum Finden von neuen Freunden lässt. Mit Deutsch/Französisch/Englisch oder dolmetschenden Lions oder Leos wird auch in Paris der Dialog klappen, so dass wir am Sonntag die Heimreise mit neuen Eindrücken antreten und uns auf das nächste Wiedersehen freuen.

Wir gehen davon aus, dass im September die Inzidenzwerte sowohl bei uns, als auch in Paris weiter gesunken sein werden. Viele von uns werden dann vollständig geimpft sein. Mit gewissen Hygiene- und Schutzmaßnahmen am Ort und im Bus ist weiter zu rech-



30 ans d'amitié Franco-Allemande

30 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Kontaktinformation:

Patrice RODRIGUE Distrikt-Governor	+33 (0)6 07 34 08 59 patrice@rofincances.com
Denise KNOLL Organisatorin	+33 (0)6 73 09 19 36 denise.knoll@wanadoo.fr

DISTRICT 103 IDFO 111 Distrikt Westfalen-Ruhr
24, 25 & 26 September 2021

nen. Unser Reisebus verfügt über ein UV-C Luftdesinfektionssystem. Die Zustiege werden sich in Essen und Dortmund an geeigneten Orten in der Nähe zu Parkhäusern befinden.

Einem Jubiläum angemessen, haben wir den Preis sehr scharf kalkuliert:

396 EUR pro Person im Doppelzimmer und 476 EUR pro Person im Einzelzimmer. Der Preis beinhaltet alle im Programm aufgeführten Punkte und Mahlzeiten. Aus Anlass des Jubiläums bekommen unsere Leos das Angebot, zum Leo-Sonderpreis von 196 EUR (im Doppelzimmer) und 276 EUR (im Einzelzimmer) teilzunehmen.

Um Stornofristen zu vermeiden und unseren Freunden in Frankreich

frühzeitig die Zimmeranzahl zu melden, **bitten wir die Anmeldefrist bis 10. Juli 2021 einzuhalten**. Bitte melden Sie sich zeitnah mit dem Anmeldeformular am Ende des Artikels an!

DGe Martin Weber und ich freuen uns auf ein tolles Wochenende und Wiedersehen in Paris, der Stadt der Liebe.

Rüdiger Neumann

Anmeldung

an ruediger.neumann@beuthel.de

Für das Jumelage-Treffen der Distrikte Westfalen-Ruhr und Île de France Ouest vom 24. – 26. September 2021 melde ich mich/uns hiermit verbindlich an.

Preis pro Person in EUR für	Unterbringung im Doppelzimmer	Unterbringung im Einzelzimmer
Lions	396	476
Leos	196	276

Name Teilnehmer	Email	Club	DZ* /EZ	Preis pro Person, €
Gesamtsumme				

* Partner(in) wenn diese(r) eigenständig bucht:

Die Gesamtsumme überweise ich kurzfristig auf das Konto des Lions Distriktes Westfalen Ruhr

IBAN DE65 3602 0030 0000 1990 79 (Nationalbank Essen)
mit dem Stichwort „Jumelage 2021“

Die Anmeldung wird mit Eingang der Überweisung wirksam.

.....
Ort, Datum, Unterschrift

LionsOpen 2021 Cabrio Ausfahrt

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

heute mache ich eine absolute Ausnahme - üblicherweise werden Veranstaltungen von Lions Clubs ausschließlich beim KIT (dem Kabinettsbeauftragten IT) oder beim KPR (dem Kabinettsbeauftragten Presse und Mitgliederinformation) eingereicht. Der District Governor könnte auch gar nicht jede tolle Activity bewerben (bei 90 Clubs im Distrikt). Das soll auch künftig so bleiben.

Da wir jedoch - nach der langen Zeit der Corona-Einschränkungen - wieder mit unserem Clubleben und mit Präsenz Activities durchstarten wollen, habe ich mich entschieden eine sehr schöne Präsenz-Activity, die mit einem „Startsignal“ und „durchstarten“ zu

tun hat zu bewerben.

Damit möchte ich stellvertretend für alle Lions Clubs in der Region I das „Signal zum Durchstarten“ geben. Das Förderziel dieser Activity ist der Raum 58, der jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren eine „Notschlafstelle“ und weitere Unterstützung und Beratung bietet, sowie neue Perspektiven für das Leben aufzeigt.

Das schöne ist, dass hier das Wort „Startsignal“ wörtlich genommen werden kann. Am 05. September 2021 wird das Lions-Hilfswerk Kettwig e.V. das „Startsignal zum Durchstarten“ zur Lions Open 2021 (Cabrio Ausfahrt) gegeben. Alle Informationen dazu sehen sie im Anhang - oder fragen Sie unter LionsOpen@web.de

Dieses Durchstarten mit Cabrios - hoffentlich bei schönstem Wetter - kann durch den an den „Raum 58“ gespendete Erlös vielleicht auch bei den jungen Menschen ein Zündfunke sein, der das Durchstarten in ein neues Leben mit Perspektive und Ziel ermöglicht.

Also eine „Win-Win“ Situation für alle Beteiligten.

Ich wünsche allen Lions Clubs einen kräftigen Zündfunken und einen guten Start in das Lionsjahr 2021/2022. Bleiben Sie bitte gesund - oder werden Sie es schnell wieder!

Peter R. Fricke

JETZT ANMELDEN	TEILNAHMEBEDINGUNGEN	LET THE ROADSTERS ROLL!	GRÜSSWORT
<p>FAHRER:</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>Straße, Hausnummer _____</p> <p>PLZ, Stadt _____</p> <p>Telefonnummer _____</p> <p>E-Mail-Adresse _____</p> <p>BEIFÄHRER (maximal 3 Personen):</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>FAHRZEUG:</p> <p>Hersteller, Modell _____</p> <p>Baujahr / Kennzeichen _____</p> <p>BESONDERHEITEN ZUM FAHRZEUG:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><small>Bitte Informationen zu Teilnahmegebühren und Anmeldung auf der Website.</small></p>	<p>Gestartet wird in EXAKT einer Klasse: CABRIOLETS.</p> <p>Wenn Sie kein Cabriolet besitzen und sich auch keine mit einem Verwandten oder Freund teilen können, machen Sie sich Gedanken für uns an. Wir finden eine Lösung für Sie, ganz bestimmt!</p> <p>Das Teilnahmefeld ist auf 99 Fahrzeuge begrenzt. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.</p> <p>Als Datum der Anmeldung gilt der Eingang der Anmeldung. Voraussetzung für die Anmeldung ist der Eingang der Anmeldung bis zum Freitag, 04.06.2021. Bei Abgabe der Teilnahme erfolgt keine Rückmeldung der Teilnahmegebühren.</p> <p>INITIAL SPONSOREN:</p>  <p>JETZT anmelden unter: LionsOpen@web.de Veranstalter der Cabrio-Ausfahrt ist das Lions-Hilfswerk Kettwig e.V.</p>	 <p>DER LIONS CLUB KETTWIG-RUHR LÄDT EIN</p>  <p>ZUR LIONSOPEN 2021 CABRIO-AUSFAHRT</p> <p>ZUGUNSTEN DER ESSENER NOTSCHLAFSTELLE RAUM_58</p> <p>05.09.2021</p>	 <p>Liebe Lionsoren und Lions, Liebe Cabrio-Liebhaber,</p> <p>an einem sonnigen Wochenende mit einem Cabriolet durch spanische Industriekulturen und schöne Landschaften fahren, Sommer und Sonne genießen, dazu ein bisschen Fahrspaß in den Haaren – so hat sich ein Tag schon gestaltet.</p> <p>Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, dieses Gefühl im Rahmen unserer Activity „LionsOpen 2021“ mit Gleichgesinnten zu teilen und gleichzeitig jene zu unterstützen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Der gesamte, mit diesem Event erzielte Erlös kommt dem „Raum 58“ in Essen zugute – einer Notschlafstelle für Jugendliche in Essen.</p> <p>Überlegen Sie mit uns einen Tag unter Freunden, begleiten Sie uns durch das schöne Münsterland und genießen mit jemandem die kulinarischen Highlights auf „Schöne Gärten“. Weitere interessante Wegpunkte werden passiert und abends lassen wir den Tag etwas richtig ausklingen, wie er begonnen hat – der „Notschlafstelle“ in Kettwig erwartet uns mit einem tollen Barbecue und Livemusik.</p> <p>Wir, der Lions Club Kettwig Ruhr, freuen uns sehr auf Sie.</p> <p>Mit herzlichem Grüßen,  Jörg Müssenscheid Präsident Lions Club Kettwig Ruhr</p> 



Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	18.09.2021	10-14:30	1. Distriktversammlung	Bergkamen Restaurant Schützenheide
	24. – 26.09.2021		Jumelage-Treffen mit IDFO	Paris
	19.06.2021		Lions Clubs International Convention (LCIC)	Online
	26.03.2022		2. Distriktversammlung	Bergkamen Restaurant Schützenheide

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	21.08.2021		Golf Charity-Cub LC Essen-Ludgerus	Infos und Anmeldung unter: www.lions-ludgerus.de
05.09.2021		Lions-Open Cabrio Ausfahrt LC Kettwig-Ruhr	Anmeldung unter: Lions-Open.web.de	



Wir wünschen allen Lions und Leos
wunderschöne Sommerferien!
Bleibt gesund!

Euer Redaktionsteam

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.08.2021

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion